

	<p>Objekt: Felix Mendelssohn Bartholdy, Romance sans paroles D-Dur</p> <p>Museum: Mendelssohn-Haus Leipzig Goldschmidtstraße 12 04103 Leipzig +49 (0) 341 9628820 buero@mendelssohn-stiftung.de</p> <p>Sammlung: Erst- und Frühdrucke der Werke von Felix Mendelssohn Bartholdy</p> <p>Inventarnummer: MH.Q.34.1</p>
--	--

Beschreibung

Für Violoncello und Klavier op. 109, MWV Q 34

Das »Lied ohne Worte« (Romance sans paroles) für Violoncello und Klavier widmete der Komponist Lise Cristiani. Sie war die erste professionelle Cellistin des 19. Jahrhunderts. Nach ihrem Debüt zu Beginn des Jahres 1845 in Paris unternahm Lise Cristiani eine vielbeachtete Tournee durch Europa. Am 8. Oktober 1845 gab sie ein Konzert im Gewandhaus zu Leipzig. Felix Mendelssohn Bartholdy, der sich unter den Zuhörern befand, war offenbar so beeindruckt von ihrem Können, dass er ein »Lied ohne Worte« in der Besetzung für Streichinstrument und Klavier verfasste, welches er in das Album der Cellistin eintrug.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Druck

Maße:

H/B: 33 x 24,6 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1868
	wer	Musikverlag Bartholf Senff
	wo	Leipzig

Schlagworte

- Klavier
- Musikalie
- Note (Musik)
- Titelblatt
- Violoncello

Literatur

- Ralph Wehner (2009): Thematisch-systematisches Verzeichnis der musikalischen Werke (MWV). Wiesbaden, S. 266